

## Initiative

# Lutz Balschuweit läuft mit Flüchtlingen 🇨🇭

Aktualisiert: 22.01.16 - 13:07



Lutz Balschuweit (2.v.r.) geht täglich mit geflüchteten Menschen durch die bergischen Wälder joggen.

© Anja Balschuweit

**Gruppe trifft sich jeden Morgen um 6.30 Uhr. Sie treiben gemeinsam Sport und vertiefen dabei noch ihre Sprachkenntnisse.**

Von Anja Carolina Siebel



### Trick beim Hausverkauf

Neu: kostenloser Makler-Vergleich - ganz einfach in 3 Minuten! [mehr...](#)



### Hörstudie: Testen Sie gratis

1.000 Hörgeräte-Tester für eine bundesweite Hörstudie gesucht! [mehr...](#)

Es ist eine ungewöhnliche Gruppe, die sich da morgens in aller Frühe vom Belten aus aufmacht. Und sie treffen sich mit einem Ziel: Sport machen und sich dabei besser kennenlernen.

Lutz Balschuweit, der seit Jahren täglich morgens über 20 Kilometer weit läuft, legt diese Strecke seit einiger Zeit mit Flüchtlingen, die in einer Unterkunft an der Beltener Straße leben, zurück. Es sind etwa fünf Männer, die sich an Balschuweits strammem und vor allem regelmäßigem Sportprogramm beteiligen. „Allerdings sind nicht immer alle dabei“, sagt der Wermelskirchener. „Aber das macht ja auch nichts, hauptsache, sie haben Spaß an der Sache.“

Täglich steht Balschuweit gegen 6.30 Uhr bei den Männern unterschiedlicher Herkunft im Flur. „Wer mit will, kommt dann einfach mit.“ Meist geht es Richtung Eschbachtalsperre, oft laufen sie aber auch über die Balkantrasse oder durchs Eifgen. Über Sponsoren und mit Eigeninitiative schaffte es Balschuweit, die Männer mit der nötigen Ausstattung für die Langstreckenläufe auszustatten. „Vor allem gute Schuhe waren wichtig“, betont er. Die muss er den Mitläufern, die

teils aus Albanien, aber auch aus Bangladesh oder Syrien stammen, teilweise selbst zubinden. „Sie kennen keine Schnürschuhe. Und beim Laufen kommt es schließlich auf den richtigen Halt an.“

Warnwesten mit Leuchtrefektoren sponserte Volker Niemz vom städtischen Bauhof, Balschuweits Ehefrau Anja schaffte Stirnlampen für die bessere Sicht an. „Jetzt sind die Jungs gut ausgestattet.“

## Läufer sprechen über ihre Religionen

Es geht aber nicht nur ums Laufen, wenn sich die muntere Gruppe morgens trifft. „Wir vertiefen zum Beispiel die Sprachkenntnisse“, erklärt Balschuweit. „Wir benennen, was wir in der Natur, am Wegesrand sehen. Und wir unterhalten uns über unsere Religionen.“ Dabei werde deutlich, dass die Unterschiede zwischen den Kulturen oftmals gar nicht so groß sind, wie häufig vermutet wird.

Die Initiative, geflüchteten Menschen die Möglichkeit zur regelmäßigen sportlichen Betätigung in freier Natur zu geben, ergriff Lutz Balschuweit im vergangenen Herbst im Café International, das die evangelische Kirchengemeinde immer donnerstags zusammen mit der Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“ organisiert. „Auf mich übt das Laufen eine große Faszination aus. Das wollte ich gern vermitteln“, hebt der Sportler hervor. Anfangs sei das Interesse verhalten gewesen. „Ich habe oft gehört, dass darauf bestimmt keiner Lust hätte“, erinnert sich Lutz Balschuweit. Dann meldeten sich aber doch zwei Männer.

Seitdem vergrößert sich die Laufgruppe stetig. Und die Kondition der Läufer steigt von Mal zu Mal. Balschuweit: „Sie schaffen immer mehr; das hebt das Selbstbewusstsein. Und wenn sie morgens um 10 Uhr zur Schule gehen, sind meine Mitläufer viel fitter und frischer als die anderen.“ Und mehr noch: Über das Laufen entstanden auch persönliche Kontakte. Längst sind die Balschuweits regelmäßig Gast bei den Laufpartnern. „Und sie kommen auch gern mal zu uns zum Essen“, berichtet Balschuweit.

„Ehrensache“ ist es für ihn, dass er sie auch bei Arztbesuchen oder Behördengängen begleitet. „Das hat sich einfach so ergeben.“

### EHRENAMT

**INITIATIVE** Die Initiative „Willkommen in Wermelskirchen“ sucht immer wieder ehrenamtliche Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe. Wer sich engagieren möchte, findet unter [www.wkiwk.de](http://www.wkiwk.de) mehr Infos.

**LAUFTREFF** Die Gruppe läuft täglich um kurz nach 6.30 Uhr an der Beltener Straße los.

## Unsere Top-Meldungen – jetzt täglich über WhatsApp >

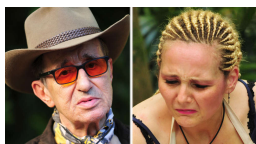
Immer top informiert per WhatsApp: Erhalte alle Neuigkeiten von "Remscheider General-Anzeiger" direkt auf Dein Smartphone.

Eintragen



- Anzeige -

## Das könnte Sie auch interessieren



### Dschungelcamp 2016: Schmeißen Rolf und Helena...

Sydney - Nach dem Abschied von Gunter Gabriel aus dem Dschungelcamp 2016: Schmeißen Rolf Zacher... **mehr**



### Neues Burger-Restaurant in der Lenneper Altstadt

Der US-Amerikaner Pedro De Leon hat das ehemalige Bistro an der Schwelmer Straße 31 in Lennepe... **mehr**